

TECHNISCHE UNIVERSITÄT HANNOVER
RECHENZENTRUM
PROF. DR. G. BERTRAM
PROF. DR. B. SCHLENDER

3 HANNOVER, d. 15. Nov. 1971
WELFENGARTEN 1 Pr/si
FERNRUF (Durchwahl):
BEARBEITER: (0511) 762- 3680
VERMITTLUNG: (0511) 7621
FERNSCHREIBER: 0923 868

An den Kanzler der
Technischen Universität Hannover
Herrn Hermes

im Hause

Techn. Universität Hannover	
Eing. 15. NOV. 1971	Spät- post
Nr.	Bearb.
Sicherheitsmerk	T3

Betr.: Regionales Rechenzentrum in Hannover
hier: Herrichtung des Gebäudes auf dem Grundstück
Wunstorfer Straße 18 (Prietzal-Wohnhaus)

Sehr geehrter Herr Hermes!

Nach einigen weiteren Kontakten mit der Sonderbehörde geraten wir etwas in Sorge darüber, ob es gelingt, das ehemalige Wohn- und Bürohaus der Firma Prietzal zur Unterbringung der Mitarbeiter des Regionalen Rechenzentrums rechtzeitig instand zu setzen. Ein Teil der Mitarbeiter des Regionalen Rechenzentrums ist zunächst in die - nach dem Auszug von Prof. Mayinger freige- wordenen - Räume des Traktes C im PHG-Gebäude untergebracht worden. Diese Räume sind aber zur Aufnahme der Rechenanlage vorgesehen, sie müssen daher unmittelbar nach Abschluß der Vertragsverhandlungen für die erforderlichen Umbauten freigemacht werden. Zu diesem Zeitpunkt müßte daher das ehem. Prietzal-Wohn- haus bereits fertiggestellt sein.

Es scheint uns daher erforderlich,

1. das Kultusministerium noch einmal zu bitten, die Mittel zur Umgestaltung des Prietzal-Wohnhauses umgehend freizugeben und
2. bei der zuständigen Hochschulbaugesellschaft eine möglichst umgehende Instandsetzung des Gebäudes zu beantragen.

An dieser Stelle möchten wir noch einmal darauf hinweisen, daß der Umbau des PHG-Gebäudes durch einen Generalunternehmer der Hersteller der EDV-Anlage erfolgen soll.